

Produktname: DNA-Pol δ 3-Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10057**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	51kDa

Antigen-Informationen

Genname	POLD3
Alternative Namen	POLD3; KIAA0039; DNA polymerase delta subunit 3; DNA polymerase delta subunit p66
Gen-ID	10714.0
SwissProt ID	Q15054
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem POLD3, hergestellt. Aminosäurebereich: 411–460

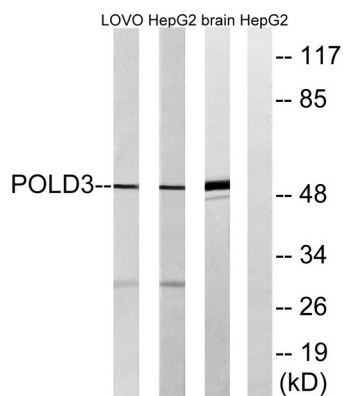
Hintergrund

Dieses Gen kodiert die 66-kDa-Untereinheit der DNA-Polymerase Delta. Die DNA-Polymerase Delta besitzt sowohl Polymerase- als auch 3'-5'-Exonukleaseaktivität und spielt eine entscheidende Rolle bei der DNA-Replikation und -Reparatur. Das kodierte Protein reguliert die Aktivität der DNA-Polymerase Delta durch Interaktionen mit anderen Untereinheiten und dem Prozessivitätskofaktor PCNA (Proliferating Cell Nuclear Antigen). Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012] Funktion: Erforderlich für die optimale Aktivität der DNA-Polymerase Delta. Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus Untereinheiten von 125 kDa, 50 kDa, 66 kDa und 12 kDa. Interagiert mit POLD2. Interagiert mit PCNA.

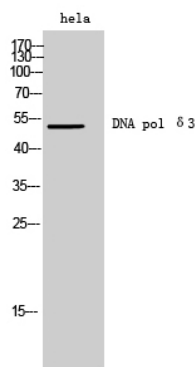
Forschungsbereich

Purinstoffwechsel; Pyrimidinstoffwechsel; DNA-Replikation; Basenexzisionsreparatur; Nukleotidexzisionsreparatur; Fehlpaarungsreparatur; Homologe Rekombination;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-, HepG2- und Mausgehirnzellen unter Verwendung des POLD3-Antikörpers. Die Spurenschicht rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen DNA-Pol δ3 in einer Verdünnung von 1:500.